

AN EINEN HAUSHALT

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun

Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

109. Ausgabe

Juli 2013

433853870

Kritik



DIE SPÖ SERVICE-KARTE
Ihre Meinung ist uns wichtig

Kinderbetreuung

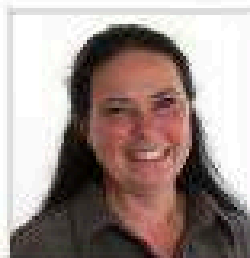
Seite 5

Spendenübergabe

Seite 9

Sonderausstellung

Seite 16



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende
der SPÖ Kaprun

**Liebe Kaprunerinnen und
liebe Kapruner!**

Service-Karte Beteiligen Sie sich aktiv am Gemeindegeschehen

In unserer KITZ haben wir für Sie unsere Service-Karte beigelegt und möchten damit einen neuen Weg der Bürgerbeteiligung beschreiben. Unter dem Motto „Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen sind unser Auftrag“ möchten wir künftig noch mehr auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Wir haben für Sie wichtige Themen angeführt, um Ihnen die Mitarbeit zu erleichtern, doch bitte lassen Sie uns Ihre Meinung wissen und senden Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen, wir werden jeden Ihrer Vorschläge sorgsam bearbeiten und in die Gemeindefarbeit einbringen.

Politik für und mit den Menschen!
Wir freuen uns über zahlreiche Ein-
sendungen.

Bei Ihnen ist keine Service-Karte angekommen? Die Service-Karte finden Sie zum Herunterladen auch unter www.spoe-kaprun.at

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Vorschläge auch per E-Mail senden.

Kontakt: misha.hollaus@sbg.at

Der Start in den Sommer hielt für viele Pinzgauer durch die Hochwasser Katastrophe im Juni einen schmerzlichen und existenziellen Einzug. In Kaprun blieben Personen verschont, die Schäden der Murenabgänge sind wieder reparabel, daher möchte ich Sie nach wie vor an die betroffenen Familien im Pinzgau erinnern, die durch die Wassermengen ihr Hab und Gut verloren haben. Schicksalsschläge und menschliche Tragödien in unseren Nachbargemeinden haben gezeigt, dass so eine Katastrophe in wenigen Minuten zerstörend sein kann.

Der Pinzgau zeichnet sich durch großartigem Zusammenhalt aus, denn durch viele Aktionen, und Benefizveranstaltungen konnten Spendenerfolge erzielt werden.

Ich wünsche Ihnen/dir einen schönen Sommer und erholsame Ferien bzw. Urlaubstage.

Misha Hollaus

IHR Werbeauftritt

Das KITZ-Team entscheidet nach dem Zufallsprinzip. Für Neu-Inserenten ergibt sich diese Seitenposition automatisch. Das KITZ-Team freut sich auf Ihren Werbestartplatz.



Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun;

Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam:

Manfred Gäßner, Ing. Norbert Karlsböck, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagar, Irene Remesberger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenak David.

Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Layout & Grafik: Ing. Stefan Hollaus - pinzweb.at OG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun & Privat

Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druckumsetzung: Druckerei Weitgasser Kaprun

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

SEITE DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Nach den ersten Monaten der Einarbeitung konnte ich viele Erfahrungen sammeln und einige positive Entscheidungen treffen. Zum Verständnis meiner Amtsführung gehört ein offener Umgang mit der Bevölkerung und eine Entscheidungsfindung unter Abwägung aller Möglichkeiten.

Stabile Finanzen

Die Ein- und Ausgaben der Gemeindegebarung entwickelten sich erwartungsgemäß. Angestrengt wird eine Reduzierung der Kredite bei gleichzeitiger Schaffung von Rücklagen. Derzeit konnten diverse Rücklagen in der Höhe von EUR 910.000,-- gebildet werden. Dies soll Zukunftsinvestitionen ermöglichen und gleichzeitig Stabilität sichern.

In die Maiskogel Betriebs AG wurden von der Gemeinde 53.000 EUR für eine Kapitalaufstockung einbezahlt. Dies bringt der Gesellschaft

frisches Kapital für notwendige Zukunftsinvestitionen. Die Gemeinde hält damit weiterhin 10,6% der Aktien.

Zukunftsinvestitionen in die Gemeindeinfrastruktur



Auf der Schloßstraße konnte nun der zweite Teilbereich von Hinterreit bis zur Schloßbrücke fertiggestellt werden. Leider kam es durch witterungsbedingte Aufräumarbeiten zu Verzögerungen bei der Fertigstellung. Wir bedanken uns bei allen KaprunerInnen für das entgegengebrachte Verständnis. Der dritte, und damit letzte Teilbereich von Mayereinöden bis zur Salzachbrücke soll dann im Frühjahr 2014 angegangen werden. Damit haben wir für die nächsten Jahrzehnte eine bestens und nach modernsten Gesichtspunkten generalsanierte Verkehrsverbindung Richtung Zell am See und Bruck.

Auch das zweite straßenbauliche Großprojekt, nämlich die Erneuerung der Orglerbrücke konnte im geplanten Zeitraum fertiggestellt werden. Damit kann die Brücke die

mit einer Tonnage Beschränkung versehen war, nun uneingeschränkt befahren werden.



Die Sanierungsarbeiten von Ab- und Trinkwasser im Bereich Entalweg, Vorderweißstein und Krapfstraße konnten abgeschlossen werden. In der Krapfstraße ist noch der letzte Teilbereich mit einem Investitionsvolumen von EUR 250.000,-- in Planung. Damit verfügt auch dieser Ortsbereich über eine moderne Wasserversorgung.

Im Bereich Lechnerberg wurden Quelfassungen, Trinkwasserleitungen und Quellstuben erneuert. Dies dient der Sicherheit der Trinkwasserversorgung, vor allem um den Spitzenverbrauch abdecken zu können.

Nach dem strengen Winter waren wieder zahlreiche Straßen- und Belagsarbeiten notwendig. Mit einem Betrag von EUR 70.000,-- konnten die Ausbesserungsarbeiten abgeschlossen werden.

Spitzenergebnis im Wintertourismus

Die Wirtschaftskraft von Kaprun und die damit verbundenen Arbeitsplätze hängen sehr von der touristischen Entwicklung unseres Ortes ab. Umso erfreulicher haben sich die Nächtigungszahlen im

Winter 2012/2013, das ist von November bis April, entwickelt. Mit insgesamt 519.000 Nächtigungen und einem Plus von 1,72% konnte nach dem Spitzenergebnis im Vorjahr wieder ein neuer Höchststand erreicht werden.

Familienfreundlicher

Badespaß in der Tauern Spa

Die Gemeinde Kaprun konnte auch heuer wieder für alle KaprunInnen besonders attraktive Eintrittspreise in die TauernSpa vereinbaren. Im Zeitraum vom 3. Juni bis 8. September 2013 können die Spa Bereiche mit der vergünstigten Sommerkarte bei jeder Witterung benutzt werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Familien die Benützung dieser einzigartigen Badelandschaft zu ermöglichen.

Geförderter Wohnbau leistbares Wohnen

Der Gemeinde ist es in den letzten Jahren gelungen günstige Grundstücke für den Wohnungsbau zu erwerben. Dadurch ist es möglich, dass die Wohnbau Bergland, die GSWB und die Heimat Österreich Eigentums-, Mietkauf- und Mietwohnungen errichten. Demnächst werden 34 Wohnungen von der Wohnbau Bergland am Tauernplatz fertiggestellt. Die Übergabe an die MieterInnen steht kurz bevor. Damit wird der immer größer werdende Wohnungsbedarf in unserer Gemeinde abgedeckt.

Neue Kaprun Chronik Präsentation im Herbst

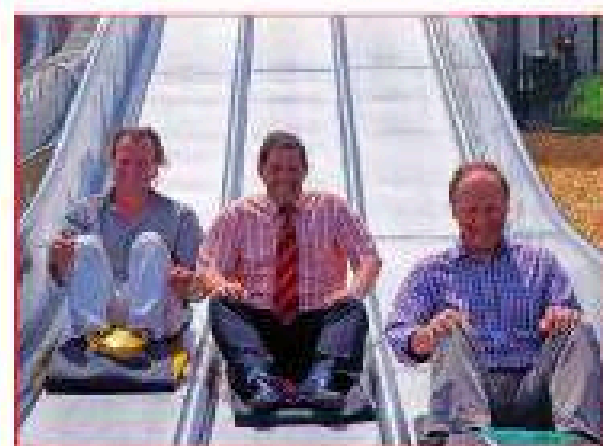
Kaprun ist ein pulsierendes Dorf in dem sich die Zeit schneller zu drehen scheint, als in anderen Orten. Daher war es notwendig die bestehende zweite bis 1985 ergänzte

Auflage der Chronik von Dr. Grete Nyvelt wieder zu erneuern und unsere Geschichte der letzten Jahrzehnte festzuhalten. Auf Initiative unseres Bürgermeisters a.D. Ing. Norbert Karlsböck wurde ein Team zur Neuschreibung unserer Kapruner Chronik gegründet. Ing. Ernst Zutz übernahm die Leitung des Redaktionsteams. Leider verstarb er viel zu früh. Damit kamen die Arbeiten für die Chronik ins Stocken. Mit Waltraud Moser-Schmidl und Hannes Wartbichler konnten zwei neue Persönlichkeiten gewonnen werden, die die Arbeiten vorantrieben. Mit zeitaufwändigem Recherchen gelang es ihnen, die Vergangenheit unseres Kapruns wieder lebendig werden zu lassen. Die Arbeiten stehen nun am Ende und mit Spannung erwarten wir im Herbst die Präsentation.

Die Sommermonate sind wieder von zahlreichen Aktivitäten des Tourismusverbandes, der Wirtschaft und der Vereine geprägt. Diese Vielfalt von unterschiedlichen Veranstaltungen und das Engagement jedes einzelnen, macht unser „Kaprun“ besonders attraktiv. Dafür danke ich allen recht herzlich, besonders jenen, die ehrenamtlich viele Stunden für unsere Gemeinschaft leisten.

Ich wünsche einen erholsamen Sommer, Zeit für Urlaub und Entspannung.

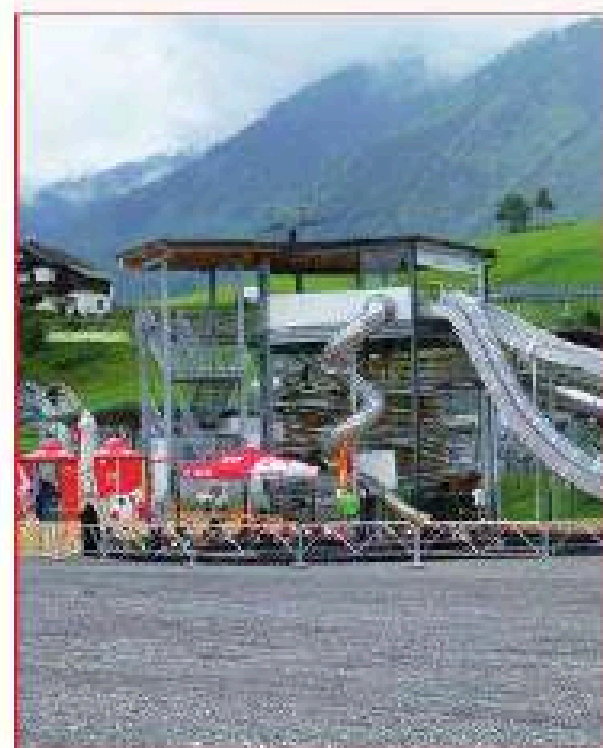
*Ihr Bürgermeister
Manfred Gäßner*



Maisialm

Rutschenparadies eröffnet

Der einzigartige Familien- und Freizeitpark am Parkplatz Schaufelberg wurde um zwei Attraktionen erweitert. Vorstand Albert Rattensperger und Aufsichtsratsvorsitzender Olaf Bauer eröffneten die neu errichtete Maisialm und das Rutschenparadies mit vier spektakulären Rutschen. Für beste Verpflegung und coole Drinks sorgt die neue Maisialm mit Chef-Koch Albert Schett.



andreas harti

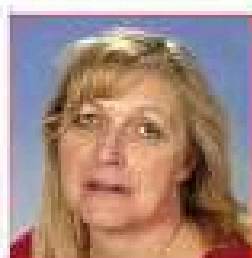
UHREN · SCHMUCK · OPTIK



A-5710 Kaprun
Salzburgerplatz 175

T. 06547/81 88-0

www.andreasharti.com



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

Kinderbetreuung mit Weitblick

Die beiden Gemeindekindergärten sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen modernen Anforderungen. Beide Häuser erfüllen nicht mehr die heutigen zeitgemäßen Standards und bieten auch nicht mehr ausreichend Platz um den wachsenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen abzudecken.

Nach ausführlichen Diskussionen und dem Besuch von neu errichteten Kindergärten im Land Salzburg hat die Arbeitsgruppe den Grundsatzbeschluss gefasst, ein neues Haus für alle Angebote zur Betreuung unserer jüngsten GemeindegängerInnen zu errichten. Mit der Zusammenlegung beider Kindergärten kann ein zukunftsorientiertes Betreuungs- und Bildungsangebot geschaffen werden. Viele Synergien können durch "alle Angebote unter einem Dach" sowohl für die Kinder und Eltern als auch den Mitarbeiterinnen-Einsatz betreffend genutzt werden.

Nicht nur der wirtschaftliche Aspekt spricht für das gemeinsame Haus in der Schulstraße. Die zentrale Erreichbarkeit, die Nähe zu den Schulen, die Nutzung der Sportanlage sowie die Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie Gemeinde und Seniorenwohnhaus sind eine ausgezeichnete Grundlage für ein abgerundetes Angebot.

In den kommenden Jahren wird sich viel an den Betreuungsangeboten

ändern und auch zu Recht von den Familien erwartet. Durch die Veränderung in der Arbeitswelt brauchen die Familien eine angepasste Unterstützung beginnend von den Kleinstkindern (Krabbelstube) bis hin zur Schüler-Nachmittagsbetreuung. Auch die Ganztagesbetreuung wird immer mehr in Anspruch genommen. Der vermehrte Bedarf am Mittagstisch, sowie die Ferienbetreuung auch für Volksschulkinder auszubauen erfordert zusätzliche Räumlichkeiten.

Ein umfassendes Kinderbetreuungsangebot für die Kinder der Gemeinde Kaprun war und ist den Verantwortlichen ein großes Anliegen.

Kaprun baut auf seine Kinder und jungen Familien: "heute an morgen denken und in die Kinder unseres Ortes zu investieren" ist oberstes Gebot!

Gemeinderätin
Ulrike Punz



Besuch bei der Feuerwehr Kaprun

Am Freitag, dem 21. Juni durften wir, die Kinder von den beiden Kindergärten sowie der 3. Klassen der Volksschule die Feuerwehr besuchen.

Wir bedanken uns bei den Feuerwehrmännern für den sehr interessanten und informativen Vormittag!

*Die Tanten der Kindergärten
Kaprun und die LehrerInnen
der Volksschule Kaprun.*

spenglerei - Dachdeckerei
Glaseri - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0664 / 1358418
e-Mail: jhartl@kaprun.at

JOHANN
rauter 
KG

Johann Rauter KG
Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



Wir freuen uns auf euch!



PEPP Eltern-Kind-Gruppe

IN KAPRUN AB HERBST 2013

Anmeldung ab
sofort möglich!

Info und Anmeldung bei:
**PEPP – Pro Eltern
Pinzgau & Pongau**

Kitzwinklhornstrasse 45/4
5700 Zell am See

06542/56531
office@pepp.at
www.pepp.at

Zielgruppe: Für 1–2jährige Kinder, die zwischen 01.10.11 und 01.10.2012 geboren wurden.

In unserer vierzehntägig am Dienstag von 15–17 Uhr stattfindenden Gruppe kann Ihr Kind mit Gleichaltrigen die ersten Kontakte knüpfen und altersgemäße Spielangebote kennen lernen. Sie selbst haben die Möglichkeit, mit anderen Eltern Erfahrungen auszutauschen und in geführten Gesprächsrunden zu Themen rund um Erziehung und Entwicklung der Kinder teilzunehmen. Die Gruppenleiterinnen begleiten und unterstützen Sie dabei in Ihrer Rolle als Mutter oder Vater. Die Kosten für acht Gruppentreffen und einer zusätzlichen Elternbildungsveranstaltung betragen pro Semester Euro 24,-. Der Start der Gruppe ist mit 8. Oktober 2013 geplant.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, kontaktieren Sie uns rasch, es sind nur begrenzte Plätze verfügbar.

Die Gruppenleiterinnen Kathrin Fuchs und Cornelia Gaßner freuen sich auf Sie und Ihren Sprössling!



Einheimischentag mit Bergmesse am Mooserboden

Der Einheimischentag am Mooserboden mit ermäßigten Tageskarten fand heuer am 16. Juni bei strahlendem Sonnenschein statt. Zu diesem Anlass wurde auch eine Bergmesse auf der Höhenburg zelebriert, in deren Verlauf unser Pfarramtsleiter das neue Gipfelkreuz segnete. Im Anschluss bestand noch die Möglichkeit kostenlos, geführt von erfahrenen Bergsteigern, sein Können im Klettersteig unter Beweis zu stellen. Im Gipfelrestaurant und auf der Fürthermoaralm wurde fleißig aufgespielt und einem gemütlichen Tag stand nichts mehr im Weg.



HANS JÄGER

METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun
Tel +43 6547/8390 | Fax-DW 14
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

Ihr Partner

Im Wohn- und Kommunalbau



kompetent • erfahren • zuverlässig • sicher



Wir informieren Sie gerne, unverbindlich und kostenlos!

www.bergland-wohnbau.at • office@bergland-wohnbau.at
Tel. 03542 / 34 0040

Pinzgauer Werbeagentur rückt Ideen ins rechte Licht



Daniel Fankhauser, GF Ing. Stefan Hollaus und GF Oliver Resl

tionsgehalt, Design, Funktionalität und Buchbarkeit.

Preisträger des bronzenen Kristallawards ist die neue Website des Hotel Interstar (www.hotel-interstar.com), die vor allem in der Publikumswertung viele Punkte sammelte und sich damit einen Platz am Stockerl sicherte.

Die Geschäftsführer Oliver Resl und Ing. Stefan Hollaus waren persönlich bei der Preisverleihung anwesend und dementsprechend stolz: „Ein tolles Ergebnis. Vielen Dank an dieser Stelle auch an unser motiviertes Team für die gute Leistung. Es ist immer schön, wenn man die Lorbeeren für seine professionellen Leistungen entgegen nehmen kann. Umso mehr freut uns das Ergebnis, weil das Hotel Interstar gerade in der Publikumswertung so weit vorne lag – und was gibt es für ein Hotel wichtigeres, als dass die Seite von potentiellen Gästen gut angenommen wird!“

pinzweb OG feiert heuer seinen fünften Geburtstag

Mit Stolz feiert das Pinzgauer Unternehmen pinzweb OG heuer seinen fünften Geburtstag. Die junge und dynamische Agentur wurde am 1. April 2008 gegründet und navigiert seither erfolgreich durchs World Wide Web.

Die beiden Geschäftsführer Oliver Resl und Ing. Stefan Hollaus beschäftigen mittlerweile vier MitarbeiterInnen und betreuen zahlreiche Kunden mit klingenden Namen.

Ein zukunftsweisender Schritt wurde 2013 gesetzt, indem die Büroräumlichkeiten erweitert wurden. Damit findet ein weiterer Allrounder ab Herbst 2013 einen sicheren Job, neben Programmierer, Grafiker, Internetfachmann und Administratoren, die allesamt aus dem Pinzgau stammen.

Das Geheimrezept von pinzweb ist die Beratung - so persönlich und umfangreich wie möglich. Die Full-Service-Internet-Agentur mit Schwerpunkt Web-Development

zeigt aber auch, dass gerade mit einem kleineren Team große Projekte überzeugend umsetzbar sind.

Dabei setzt pinzweb neben der Beratung auch auf Schnelligkeit in der brillanten Umsetzung der Kundennideen mit einem ausgeklügelten rundum Internetauftritt - von der Benutzerfreundlichkeit bis zum ansprechenden Design mit allen attraktiven Programmierfunktionen bis hin zur Webpräsenz in der Vernetzung mit allen Social Media Plattformen.

Erfolgreiche Auszeichnung in Bronze erhalten

Einen besonderen Erfolg feierte pinzweb beim diesjährigen T.A.I. Werbe Grand Prix 2013.

Die T.A.I., die Tourismuswirtschaft Austria & International, kürt jedes Jahr mit dem Kristallaward besonders kreative und hochwertige Leistungen in der Tourismusbranche. Bewertungskriterien für die Websites sind Benutzerführung, Informa-

Beratung

Design

Technik

pinzweb.at OG

... Ihre Salzburger Internetagentur!

Beratung & Betreuung

Webdesign

Domain & Hosting

Printwerbung

Oliver Resl & Stefan Hollaus
 Lehenal 6, A-5751, Malchhofen
 +43 (0) 6343 20280
office@pinzweb.at

www.pinzweb.at

FLOHMARKT DER SPÖ-KAPRUN

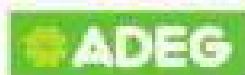


„Wagner und Verdi“, unter diesem Motto fand am 30. Mai 2013 das 10. Sommerkonzert der Wiener Philharmoniker im Schlosspark Schönbrunn statt und wurde weltweit via Fernsehen und Radio übertragen. Trotz sehr schlechtem Wetter kamen 15000 Zuhörer. Mit den Wiener Philharmonikern war der Kapruner Alexander Wartner auf der Trompete zu hören. Etwas ganz Besonderes für uns war der Auftritt von Alexander, wunderschön der Part der Fanfarentrompeten aus der Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi's „Triumphmarsch“. Nicht nur seine Familie, auch alle KaprunerInnen können sehr stolz auf Alexander Wartner sein.

NEUMAIR

Shoppen ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN




INFORMIERT

SPÖ Kaprun übergibt Flohmarkt Spendenerlös



Die SPÖ Kaprun übergab den Spendenerlös des SPÖ Flohmarktes von € 1.500,00 an Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer für die Pfarrcaritas. (v.l.n.r. Bürgermeister Manfred Gafner, Misha Hollaus, Mag. Toni Fersterer und Ulli Puntz)



Betriebsstätten- genehmigung Burg Kaprun

Nach jahrzehntelangen Bemühungen gelang es im Einvernehmen mit Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft und Denkmalschutz eine Betriebsstättenbewilligung für die Burg Kaprun zu erreichen. Die Folge ist derzeit ein großes Investitionsprogramm mit Brandschutz, Notwegbeleuchtung, Fluchtwege, insbesondere auch fälligen Fluchttiegen und sonstige Sicherheitsmaßnahmen.

CONNECTO
Fastenpressen und Extrudieren in der Stahl- und Kunststoffindustrie. Wir bieten Ihnen die beste Lösung für Ihre Anforderungen. Unsere Maschinen sind in der Lage, alle Arten von Profilen zu produzieren. Wir sind Ihr Partner für die Herstellung von Stahl- und Kunststoffprofilen.

CONNECTO www.connecto.at

FIGARO

kaprun — feel good

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295

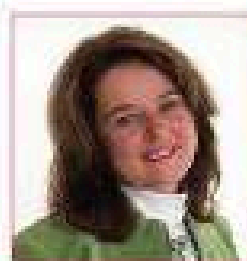
KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

A-5721 Piesendorf, Lötner gasse 52 Tel: 06549 / 75 68
office@haustechnik-kleon.at Fax: 06549 / 75 68 - 8
www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
leben



**Irene
Remesperger**
Gemeindevertreterin

Umbauarbeiten am Friedhof

Seit Kurzem werden am Ortsfriedhof Umbauarbeiten durchgeführt. Durch die Adaptierung eines Teiles des neuen Friedhofes stehen in Zukunft anonyme Urnengräber zur Verfügung.

Auf Wunsch kann dann eine Urnenbestattung ohne eigenes Grab erfolgen.

Die Beisetzung kann wie bei einer normalen Urnenbestattung durchgeführt werden, die persönlichen Daten des Verstorbenen werden in ein eigenes Buch eingraviert, das auf einem Gedenkstein vor dem anonymen Urnenfeld montiert ist. Die Pflege der Grabanlage wird durch die Gemeinde erfolgen.

Durch die Erhöhung eines Teiles der Friedhofsmauer konnten, ebenfalls am neuen Friedhof, weitere Nischen für Urnengräber errichtet werden. Dieses Urnenfeld verfügt über einen kleinen Platz vor jeder Nische der persönlich gestaltet werden kann.


Die Urnenbestattung in diesem Teil ist reserviert für Verstorbene, bei denen ein Angehöriger Rollstuhlfahrer ist, da vor diesem Urnenhain ein Asphaltbelag aufgebracht wurde, der auch Rollstuhlfahrern einen selbständigen Zugang zur Begräbnisstätte der Angehörigen ermöglicht.

GV Irene Remesperger

M&S

Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135



Gut Edelweiß
Restaurant - Café - Bar

- ☞ bodenständige Küche
- ☞ hausgemachte Mehlspeisen
- ☞ Fondue und Ripperl Essen
- ☞ wunderschöne Panoramaterrasse mit Grillabenden
- ☞ geeignete Restauration für diverse Feierlichkeiten (Geburtstage, Weihnachtsfeiern, ...)

Genießen Sie im Restaurant an unserem Kachelofen, Erlaunen aus Küche und Keller, wie zum Beispiel Fischspezialitäten aus dem Zeller See und dazu ein herrliches Glas Wein.

Unsere Reiterstube eignet sich ideal für kleine Seminare sowie Feierlichkeiten jeder Art.

Lassen Sie sich auf unserer Panoramaterrasse vom Blick auf das Kitzsteinhorn und dem herrlichen Duft unseres Kräutergartens verzaubern.

Von Kamucken aus der bodenständigen Küche unserer Region bis zu Meeresfrüchten aus der neuesten Küche - da ist für Jedermann etwas dabei!

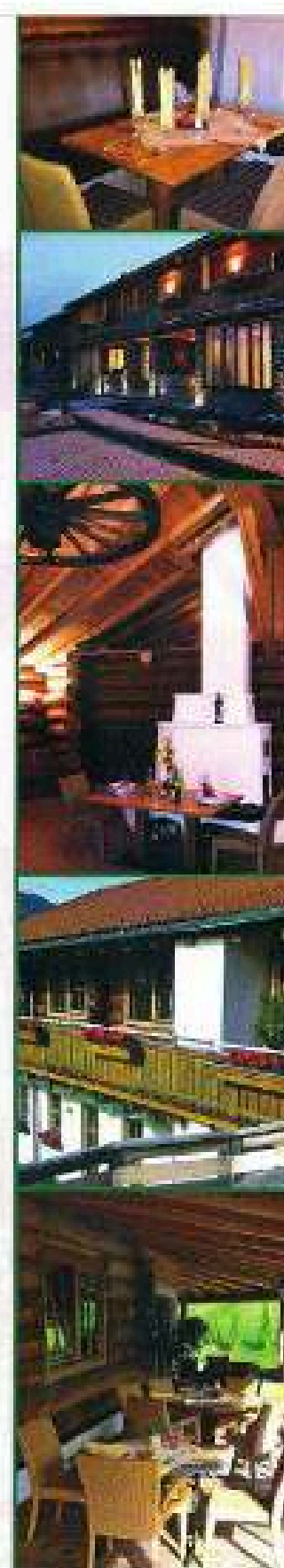
Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Fondue, Bauernripperl und Schweinshauten.

Unsere Küche ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Auf Ihren Besuch auf Gut Edelweiß freuen sich

Gudrun & Heinz

Gudrun Egger & Heini Egger • Schloßstraße 75 • 5710 Kaprun • Tel. +43 6547 20 333
info@gut-edelweiss.at • www.gut-edelweiss.at





Alexander
Zotter

Gemeindevorsteher

RHV Zellerbecken erneuert Pumpwerk Kaprun

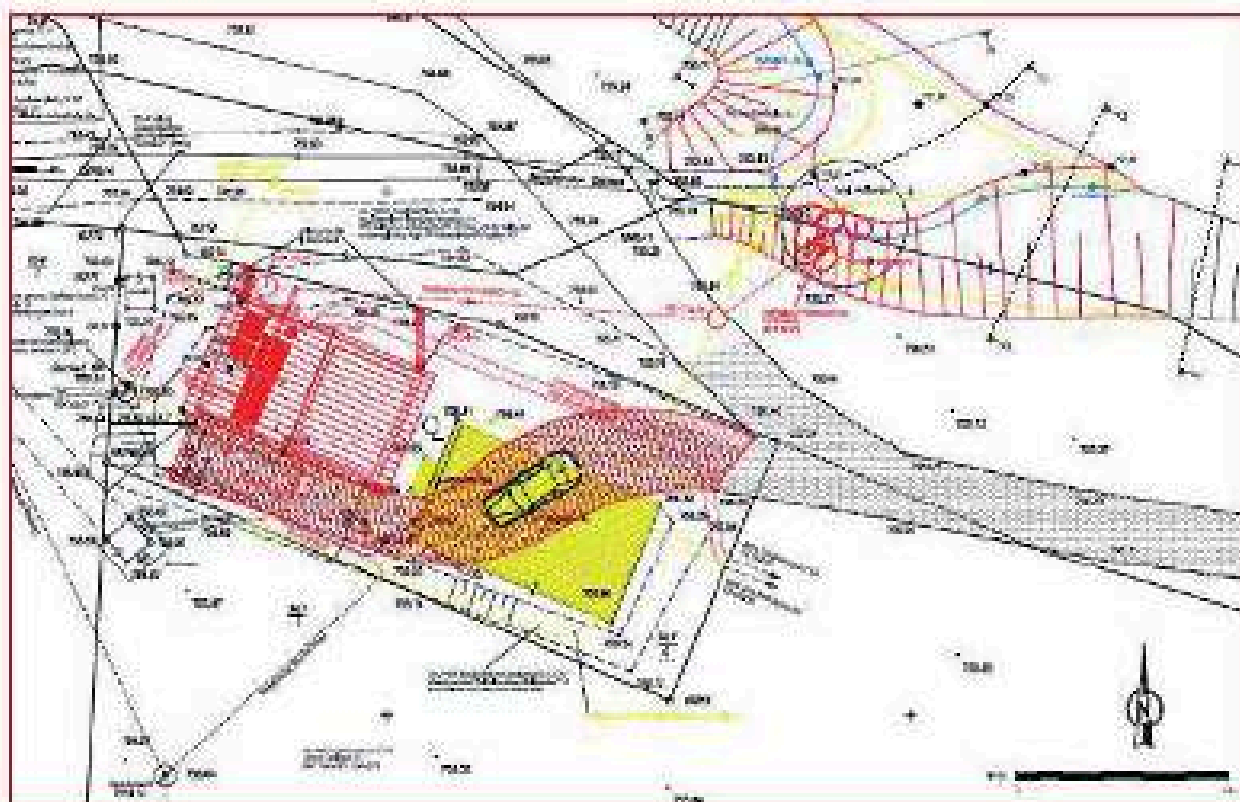
Die Fäkalien aus den Gemeinden Piesendorf und Kaprun werden durch das Pumpwerk Kaprun direkt in die Kläranlage des Reinhalteverbandes Zellerbecken gefördert.

Die bestehende Pumpanlage wurde im Jahr 1977 errichtet und ist nach nunmehr 36 Betriebsjahren am Ende ihrer technischen Lebensdauer angelangt.

Um die Anlage an den Stand der Technik anzupassen, wird das Pumpwerk inklusive Pumpenhaus neu gebaut. Die Arbeiten sollen Mitte Juli 2013 beginnen. Das neue Gebäude wird westlich des Altbestandes errichtet. Sämtliche Arbeiten finden parallel zum laufenden Betrieb des alten Pumpwerkes statt und sollen bis Dezember 2013 fertiggestellt sein.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Pumpwerkes wird das alte Werk abgebrochen und entsorgt, sodass im Frühjahr 2014 alle für das Projekt notwendigen Arbeiten beendet sind.

GV Alexander Zotter



HEIZUNG - SANITÄR
LÜFTUNG - SCHWIMMBAD

JOSEF BRUNNER & UWE FAHRNER GMBH.
SALZACHSTR. 8 · 5710 KAPRUN
TEL. 0 65 47 / 700 10-0 · FAX-DW 20
E-MAIL: OFFICE@BRUNNER-FAHRNER.AT
WWW.BRUNNER-FAHRNER.AT

MAB Architektur
Projektmanagement

A-5710 Kaprun, Krapfstraße 1
Tel. +43 (0)6547 8787

www.mab.at



LESERBRIEF

Was täten wir ohne die Freiwilligen?

Bei dem verheerenden Hochwasser Anfang Juni standen alleine in Salzburg 4150 Feuerwehrleute im Einsatz. Sie opferten, ohne lang nachzudenken, ihr Wochenende für die Zivilbevölkerung und verhinderten dadurch noch größere Sachschäden.

Nicht zu vergessen, sind auch die anderen freiwilligen Blaulichtorganisationen, wie Rotes Kreuz, Bergrettung und Wasserrettung. Auf diese Einsatzkräfte können wir uns auch zu jeder Tages- und Nachtzeit verlassen. Sie standen auch im Dauereinsatz und halfen den Menschen und versorgten die verletzten Personen.

Es ist Samstagabend und man sitzt in einer gemütlichen Runde beisammen. Bis zum Zeitpunkt, wo der Rufempfänger eines Mannes anschlägt. Sofort eilt er zum Feuerwehrhaus. Nach einer halben Stunde kommt er wieder zurück an den Tisch. Die einzige Aussage von den Leuten am Tisch: „War's wieder ein Fehlalarm oder?“ Aber auch die Menschen, die jedes Wochenende am Fußballplatz stehen und dem Nachwuchs zuschauen, wird oft nachgesagt, die wissen auch nichts mit ihrer Freizeit anzufangen. Über die Rotkreuzler, die am Stützpunkt warten, bis sie einen Einsatz disponiert bekommen, werden oftmals belächelt. So ein schönes Leben im Fahrzeug bzw. in der Einsatzzentrale darauf warten, bis uns wer braucht. Wehe wir brauchen sie, dann brauchen sie ja Stunden, bis sie kommen.

Leute, die sich im Vereinsleben im Ort engagieren, werden gerne als „Vereinsmeiers“ bezeichnet. Doch das verheerende Hochwasser hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass Personen, die sich in Vereinen freiwillig organisieren, sollen nicht als Zielscheibe für Spott und Hohn sein, sondern viel mehr für Lob und Dank.

Die Einsatzkräfte pumpen Keller aus, füllen Sandsäcke, errichten Dämme, mussten Schicksale, wie z.B. Tote bergen. Genau diese freiwilligen Helfer aller Einsatzorganisationen verbrachten ihr Wochenende nicht gemütlich, mit der Familie zu Hause, nein, sie waren bei den über 2237 Einsätzen im Land Salzburg gefordert.

Auf der einen Seite sehen die Helfer so viele Leute die alles – was sie jahrelang aufgebaut haben – verloren haben. Trotzdem versorgen sie die Helfer mit Getränken und Essen und sind einfach froh, dass professionelle Hilfe für sie da ist.

Leider gibt es bei solchen Ereignissen immer wieder Schaulustige die meinen, anstatt selbst anzupacken, schaue ich lieber den Einsatzkräften zu und mach noch schnell ein Video oder mehrere Bilder vom Geschehen. Im schlimmsten Fall stehen sie dem Helfer im Weg.

Diese Einsätze sind für alle Beteiligten eine körperliche sowie psychische Herausforderung. Viele Helfer standen fast rund um die Uhr im Einsatz und schliefen so gut wie kaum etwas. Erfreulich ist jedoch, dass so viele junge Leute mit ange-

packt haben. Genau diese Bevölkerungsgruppe, die in den Medien und in der Bevölkerung eher mit dem „Komasaufen“ in Verbindung gebracht werden, und nicht Dienst am Nächsten zu verrichten.

Die Freiwilligen haben ihre Arbeit bravourös gemeistert. Jetzt liegt der Ball bei der Bundesregierung. Einerseits, dass die Betroffenen schnelle und unbürokratische Hilfe bekommen und andererseits, dass die freiwilligen Helfer endlich auch mal ein „kleines Dankeschön“ seitens der Bundesregierung erhalten. Außerdem müssten Firmen, die Mitarbeiter als Ehrenamtler für Katastropheneinsätze freigeben, unbedingt finanzielle Entschädigung erhalten, forderte auch der Salzburger Feuerwehrchef Winter Leo.

Zum Glück haben wir noch Leute mit einer Zivilcourage, die sich freiwillig im Dorfleben engagieren. Anstatt mit dem Finger auf sie zu zeigen, sollten wir uns fragen, ob wir uns vielleicht auch engagieren sollten.

Den Helfern gebührt unser größter Respekt sowie auch großer Respekt vor ihren Arbeiten!

Autor der Redaktion bekannt

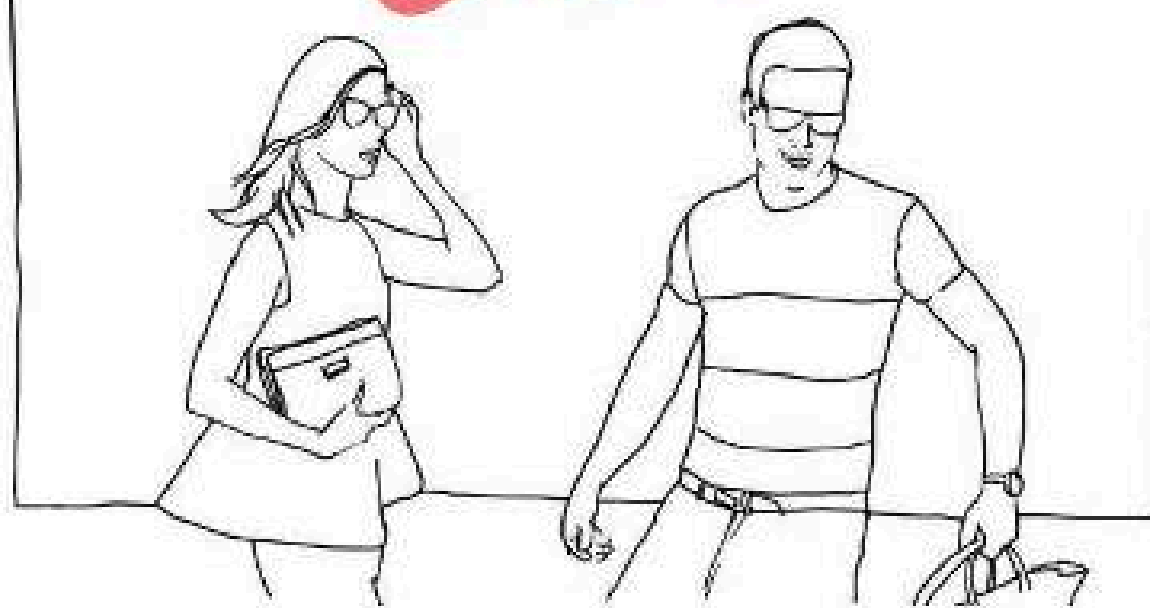
Wir freuen uns auch auf Ihren Leserbrief und werden diesen in ganzer Länge veröffentlichen.

Senden Sie Ihren Beitrag an misha.hollaus@sbg.at

MOREAU'S Summer-Sale!!!

bis zu

-50%



moreau

FASHION AND SPORTS

Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr | www.moreau.at | 5710 Kaprun



Hans-Peter
Obwaller

Gemeindevertreter

Neubau einer Biogasanlage

Im Februar 2012 wurde mit dem Bau einer Biogasanlage auf dem Areal der ZEMKA Müllklärschlammverwertungsanlagen Gesellschaft m.b.H. in Zell am See begonnen.

Dadurch wird eine nachhaltige Entsorgungsmöglichkeit für Reststoffe, die einen hohen organischen Anteil besitzen, geschaffen.

Aus biogenen Abfällen, Speiseresten, Klärschlamm und Fettabscheiderinhalten wird Biogas erzeugt, welches einerseits zur Beheizung der Tauern Spa World GmbH in Kaprun genützt, andererseits zu Erdgas aufbereitet und in das Erdgasnetz der Salzburg AG eingespeist wird.

Durch die unterschiedlichen Eingangssubstrate ist eine umfangreiche Aufbereitungstechnik installiert, die einen optimalen Energieertrag gewährt.

Mit Hilfe der Biogasanlage werden aus 18.000 t Abfall pro Jahr ca. 1,83 Mio. m³ Biogas erzeugt, welches einen Energieinhalt von etwa 13 Mio. kWh besitzt. Dies entspricht dem Verbrauch von 870 Haushalten.

Die eingesparte CO₂ Menge beträgt dabei rund 2.680 Tonnen pro Jahr.

Die Anlage wird im Spätsommer des heurigen Jahres in Betrieb gehen.

GV Hans-Peter Obwaller

Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun

Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188

Mobil +43 (0)664 3359277

maler-obwaller@kaprun.at

Der Kindergarten II besuchte das Rote Kreuz in Zell am See



In diesem Kindergartenjahr wurde im Kindergarten II das Jahresprojekt „Erste Hilfe - helfen - gesund - krank“ den Kindern vermittelt.

Von September bis Dezember begleitete uns der Schwerpunkt „Helfen“. Besonderes Augenmerk wurde auf Rücksichtnahme, sich gegenseitig helfen und auf andere achten, gelegt. Von Jänner bis Dezember hatten wir den Schwerpunkt „Auf sich selbst achten“ - „gesund -krank“. Es wurde an Hand des Bilderbuches „Bibi und Kiki“ erarbeitet, auf sich selbst und auf verschiedene Gefahren zu achten. Dieses Bilderbuch bekam jedes Kind.

Zum Thema „gesund-krank“ wurden Bilderbücher wie - „Ich bin beim Arzt“ oder „Der Onkel Doktor hilft“ besprochen. Zur Freude der Kinder wurde im Kindergarten auch eine „Krankenstation“ eingerichtet.

Von April bis Juni war unser großes Thema „Erste Hilfe“. Mit dem Bilderbuch „Roko mit dem Roten Kreuz“, welches auch jedes Kind bekam, wurde dieses Thema erarbeitet: Was ist passiert? Wer kann helfen? Im Notfall hilft die Rettung. Bald ist alles wieder gut.

Erste-Hilfe-Koffer; Rettungsnotruf 144

In verschiedenen Sachgesprächen erzählten die Kinder von eigenen Erlebnissen oder Ereignissen in ihrer Familie.

Zum Abschluss unseres Jahresthemas besuchten wir das Rote Kreuz in Thumersbach. Die verschiedenen Rettungsautos mit Blaulicht waren ein Highlight. Jedes Kind wurde mit der Bahre ins Rettungsauto geschoben. Es wurden verschiedene Verbände gezeigt, welche sie selbst bei anderen Kindern anlegen durften - Kopfverband, Handverband. Ebenso wurde das Bergen von Verletzten erklärt und auch geübt. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis.

Dieser Ausflug mit Jausnen beim Zeller See war ein toller Abschluss dieses Projektes über das laufende Jahr.

Sabine Heger



Volksschulkinder helfen Taxenbach

Die Unwetterkatastrophe im Pinzgau beschäftigte auch die Volksschule Kaprun. Einigen Kindern und Lehrerinnen, die das vorangegangene lange Wochenende für einen Kurzurlaub nutzten, war es durch die Straßensperren nicht mehr möglich in den Pinzgau zurück zu gelangen. Dies beunruhigte die anwesenden SchülerInnen zusätzlich.

Die Buben und Mädchen der 3. Klassen baten ihre Klassenlehrerinnen Susanne Romer und Annemarie Knollach, eine Sammelaktion starten zu dürfen.

Die Eltern der SchülerInnen der 3. Klassen bereiteten für die große Pause am Freitag dem 7. Juni Brote und Kuchen vor. Die Jause wurde an alle SchülerInnen verteilt und die Kinder gaben dafür eine freiwillige Spende.

HOLZBAU
RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at



Gerald Wiener

Ortsausschuss

Schauspiel am Kirchbichl

Ein kräftiges Lebenszeichen gaben die Mitwirkenden der „Kitzstoabühne“ mit ihrem Stück „Aus is und gar is“.

Es gelang der Theatergruppe den Kirchbichl in eine Freiluftbühne mit besonderem Flair zu verwandeln.

Obwohl der Tod im Vordergrund stand, gelang es den Schauspielerinnen und Schauspielern dieses Thema humorvoll darzubieten.

So konnten Hermann Breitfuß, Barbara Rainer, Georg Hofer, Hans Rauter, Maria Hofer, Gerhard Hetz und Birgit Sporer die Zuschauer mit ihrem Talent in ihren Bann ziehen.

Nicht zu vergessen sind natürlich die Personen im Hintergrund, ohne die eine solche Theateraufführung nicht möglich wäre: Monika Hartl (Regie), Martina Schneider (Souffleuse), Carina Rainer (Maske), Nadja Brandstätter (Vorverkaufsorganisation), Mathias Hetz (Licht).

Im Namen der SPÖ Kaprun dürfen wir allen Mitwirkenden zu diesem gelungenen Schauspiel gratulieren und wir hoffen, auch nächstes Jahr das schauspielerische Talent der „Kitzstoabühne“ wieder zu sehen.



Hausadresse: 5710 Kaprun - Zentrum
Tel. +43 06547 / 700 11
office@wbyw.at

WOHNEN by Wagner

DAS PINZGAUER IDEENREICH

Küchen - Wohnen - Leben ... Qualität vom Meister-Partner

*Fühle und berühre den Unterschied!!
Nur bei uns im Original.
Die edle Keramik-Küche.
Alles aus einem Guss!*



40 Jahre

Franz Eder Bau Ges.m.b.H

EDER-BAU

5710 Kaprun, Augasse 14 seit 1968

Tel. 06547/8320 • office@eder-bau.com • www.eder-bau.com

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN



Evelin Reiter

Gemeindevorteilerin

Jubiläumskonzert 10 Jahre Kapruner Chorgemeinschaft



Am 24. Mai lud die Kapruner Chorgemeinschaft im Rahmen der langen Nacht der Kirchen zu ihrem Jubiläumskonzert an, des 10 jährigen Bestehens in die Pfarrkirche ein.

Viele Freunde, Gönner und Fans folgten der Einladung und lauschten dem absolut sensationellen Konzert.

Chorleiter Markus Casna und seine Sängerinnen und Sänger präsentierten uns Einsingübungen, Volkslieder, Jodler und afrikanische Lieder mit Untermahlung von Klavier und Orgelkängen von Gudrun Schenner.

Das Konzert wurde umrahmt von selbstgeschriebenen lustigen Reimen von Puntus Friederike und der sympatischen Worten der Obfrau Anneliese Aigner.

Der gelungen Abend klang bei gemütlichen Beisammensein vor der Kirche und im Meixnerhaus aus. Herzliche Gratulation nochmals und Danke für den tollen Abend.

GV Evelin Reiter

Eröffnung Sonderausstellung im Kaprun Museum



Das Kaprun Museum hat wieder eine neue Sonderausstellung zu bieten.

Im Mai 2013 fand die Eröffnung der Ausstellung

„Prof. Fritz Moravec - Naturfreunde, Hochgebirgsschule Glockner - Kaprun“ statt.

Obmann Ing. Helmut Kleon konnte als besondere Gäste Frau Dipl. Ing. Christine Moravec (Tochter von Fritz Moravec) mit Gatten Frau Eva Moravec (Witwe nach Fritz Moravec) begrüßen. Auch Charly Ölmüller, als Nachfolger von Fritz Moravec und Leiter der ehemaligen Hochgebirgsschule, sowie die langjährige Mitarbeiterin Christine Feige fanden den Weg nach Kaprun. Die musikalische Umrahmung wurde sehr stimmig von Markus Casna und Gudrun Schenner vorgenommen.

Bürgermeister Manfred Gaßner ging in seinen Grußworten auf die Bedeutung der Hochgebirgsschule und im Besonderen auf die Leistungen von Prof. Fritz Moravec als langjährigen Leiter dieser Institution ein.

Dipl. Ing. Gerhard Weilguny, Ma-

cher dieser Ausstellung, brachte in seiner Laudatio die Ursprünge der Hochgebirgsschule und Werdegang von Prof. Fritz Moravec zum Ausdruck und dankte der Familie Moravec und dem Hietzinger Bezirksmuseum für die großartige Vorbereitung der Ausstellung zur Übersiedlung nach Kaprun.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Team um Gerhard Weilguny für die Durchführung der Übersiedlung und den Aufbau.

Dank auch an die Unterstützer, Tischlerei Lederer für die Bereitstellung des Transportes, Schlosserei Jäger für die Übernahme der Fahrtkosten, dem Land Salzburg mit Salzburger Volkskultur für die Förderung, sowie der Gemeinde Kaprun.

Die Eröffnung der Ausstellung wurde durch Einläuten mit der Hausglocke der Hochgebirgsschule vorgenommen.

Die Ausstellung ist nun zu den Öffnungszeiten zu besichtigen, wir laden die Bevölkerung und die Gäste der Umgebung herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher.

Bernhard Gritsch

Lesung in der Bücherei Kaprun



Am Dienstag, den 30. April war in der Kapruner Bibliothek eine Literaturpreisträgerin zu Gast. Die gebürtige Bremerin Corinna Antelmann wurde heuer mit dem „Frau-Ava-Literaturpreis“ ausgezeichnet. Die Autorin, die heute in Linz lebt, konnte sich mit ihrem Text „Maja hasst Bienen“ durchsetzen.

Der Ava Preis wird alle zwei Jahre zu Ehren der ersten namentlich bekannten deutschsprachigen Dichterin Ava von Göttweig vergeben. Temporeich und dynamisch las Corinna Antelmann von der Suche Jugendlicher nach ihrer Identität. In milieukundiger knapper, fast strenger Sprache führte die Autorin in die komplexe Lebenswelt heutiger Jugendlicher. Die Autorin machte mit diesem sehr durchdachten und ausgereiften Text neugierig auf den gesamten Roman.

*Irmgard Hauer
Leiterin der Bibliothek Kaprun*

KUKI KAPRUN 2013



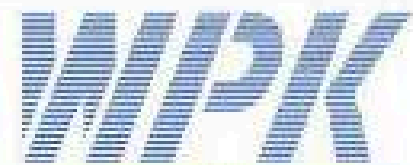
Mit einem wahren Highlight startete KUKI in die Saison 2013. Vor dem ausverkauften Jugend- und Familiengästehaus spielte Toni Knittel alias Bluatschink sein „Best of Programm“. Ein Konzert zum Mitsingen, Klatschen und Stampfen - es war wieder ein Spaß für die ganze Familie.

Peter Schneck begeisterte im Mai mit „Henndrix - ein total verrücktes Huhn“ sein Publikum. Auch hier wurden die Kinder mit Musikeinlagen zum Mitmachen animiert. Der Kulturverein freut sich sehr, dass immer mehr Besucher kommen, mittlerweile vom Oberpinzgau bis Taxenbach bzw. aus Saalfelden. Auch Urlauberfamilien waren vom Theaternachmittag begeistert. Schon jetzt bitte vormerken - am Freitag, 8.11.13 wird „MUTTER SAG, WER MACHT DIE KINDER?“ nach Janosch gespielt.

Sabine Reichhold

Sommerkonzerte der Musikkapelle Kaprun

In der Zeit vom 11.07. – 05.09. veranstaltet die Musikkapelle Kaprun auch wieder jeden Donnerstag ihre traditionellen Sommerkonzerte. Beginn ist heuer jedoch bereits um 20:00 Uhr. Ebenfalls eine Erneuerung ist es, dass bei den Sommerkonzerten Gesangseinlagen dargebracht werden. Die Konzerte finden nur bei Schönwetter statt.



**Werkstoffprüfung-Planung-
Kontroll-Ges.m.b.H.**

STÄDTLICH
AKKREDITIERTE PRÜF- UND
INSPEKTIONSSTELLE

SICHERHEITSTECHNISCHES
ZENTRUM

BEZAHLTE STELLE

A-5710 Kaprun, Birkbachstraße 3, office@wpk-kuern.at
Tel. ++43 (0)6647/20000 Fax ++43 (0)6647/20000-0

A-5701 Maria Alm, Griesbachfeld 15, ewa.widauer@wpa-kuer.at
Tel. ++43 (0)6647/20000 Fax ++43 (0)6647/20000-0

<http://www.wpk-kuern.at>

Marcher
GLAS- UND DACHBAU GMBH

A - 5710 Kaprun

Tauern Spa Straße 12

Tel.: 0 65 47 / 20 108 • Fax: DW 4

Mobil-Tel.: 0 664 / 30 80 903

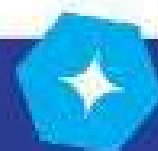
**Reifenservice
Bruck-Fisch-Kaprun**

**WENN'S UM UNSERE REGION GEHT,
IST NUR EINE BANK MEINE BANK.**

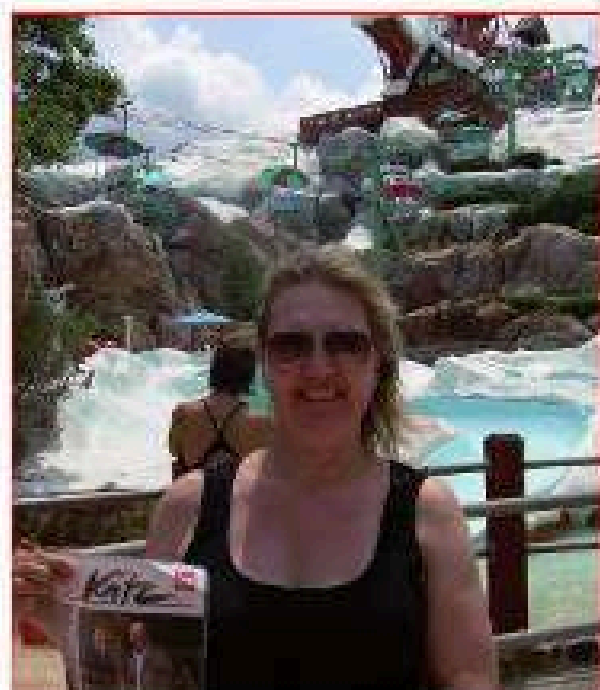
Je größer die Welt ist, umso wichtiger wird uns die Region. Wir am Postbank sind nicht nur da, wo Sie wohnen, sondern bei allen Lebensereignissen. Das mit großer Verantwortung und großer Kompetenz. Und das mit großer Leidenschaft. Postbank ist da, wo Sie sind. Und das mit großer Leidenschaft. www.postbank.at



KITZ AUF REISEN IN FLORIDA von GV Evelin Reiter



Diesmal zog es mich mit der Kitz ins sonnige Florida nach Orlando wo ich bei den vielen Themen und Wasserparks des Walt Disney World wieder Kind sein durfte und mit den Disney Figuren meinen Urlaub verbrachte.



Wasserpark Blizzard Beach

In einer Umgebung von verschneiten Bergen und Seesellift wird man mit Weihnachtsmusik und dem Lied „Wer soll das bezahlen“ berieselt. Phantastische Rutschen, Wellenbad und vielen fischen Bademeistern. Super.

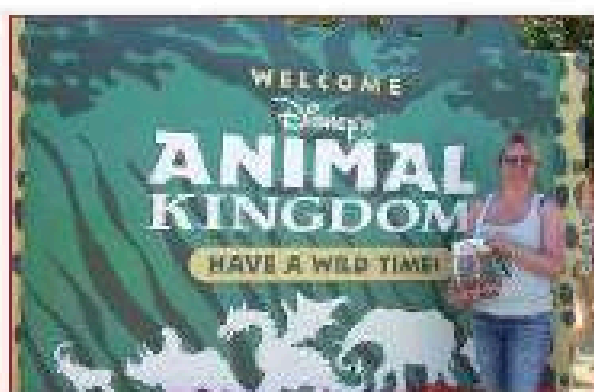
Disney Hollywood Studio

Musical Aufführungen von „Die schöne und das Biest“, Arielle die Meerjungfrau, Tower of Horror, Stunt Show Indiana Jones und bei American Idol durfte ich mitbestimmen wer in die nächste Runde kommt.



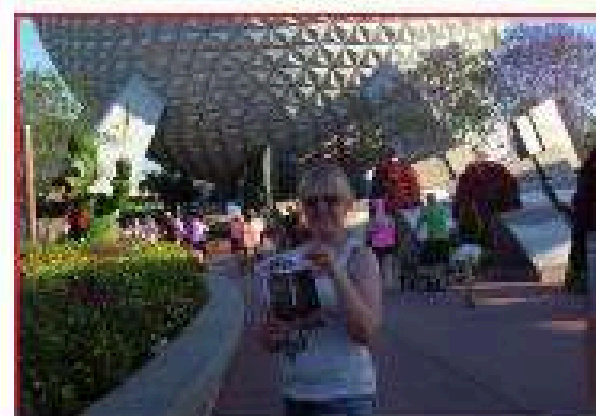
Magic Kingdom

Wo man Micky Mouse, Peter Pan, Ariel, Pinocchio, Cindarella, Bell und das Biest Zuhause besuchen kann. Genial.



Animal Kingdom

Ein riesiger Zoo wo man auf Safari gehen kann, mit der Everest Achterbahn testen kann ob einen schlecht wird, oder dem Musical „Findet Nemo“ lauschen kann. Animal Kingdom ist der größte Disney Park der Welt.



Epcot

Man kann die ganzen Länder der Welt besuchen auf ein Oktoberbier gehen oder Chinesische Dumplings essen. Bei einem NASA Training teilnehmen oder mit einem Chevrolet auf der Teststrecke Geschwindigkeit, Bremsen, Steigungen und enge Kurven auf Herz und Nieren testen. WOW.

Der Musikpavillon im Herzen von Kaprun

Heidi und Cornel Deutinger
mit ihrem Pavillonteam
freuen sich auf euren Besuch

www.pavillon-kaprun.at





DIES & DAS von Antonia Jannach-Schützinger



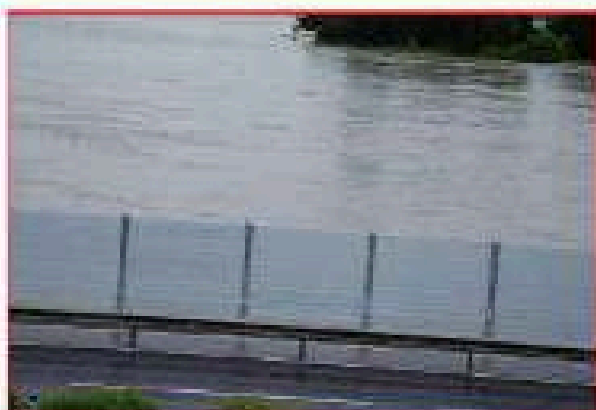
1. Juni 2013, ein Datum auf das sich die Energy Linedancer's Kaprun schon lange gefreut haben: Teilnahme am 2. OÖ Linedancecontest in Ried.

Beim gemeinsamen Frühstück bekamen wir die Infos per Handy von unseren Lieben zu Hause, dass der Pinzgau von der Außenwelt abgeschnitten ist. Einzige Möglichkeit wäre noch Gerlos gewesen. Aber kurz darauf kam die Nachricht, auch Gerlos ist gesperrt. Wieder ein Blick raus zur Donau. Die Donau steigt unaufhörlich. Mit einer kurzen Umfahrung konnten wir Mauthausen verlassen und beschlossen, dass wir nach Salzburg fahren, damit wir uns „zentral“ aufhalten, sollte es sein, dass sich irgendwo etwas auftut; Taxenbach, Deutsche Eck, Gerlos.

Es war ein langer Nachmittag bei McDonald's. Jeder hoffte dass es

gleich weiter geht, aber wir mussten geduldig sein, die Laune bei jedem Einzelnen war unterschiedlich. Das Nichtstun nervte. Wir mussten uns gegenseitig aufheitern, um das Beste daraus zu machen. Um 16:00 hatten wir zwei Tische im Running Sushi reserviert. Ein absolut netter Zeitvertreib, wir haben es uns gut gehen lassen, aber im Hinterkopf war immer, „wir werden heute noch heimkommen“. Als wir wieder die Nachricht bekamen, dass für heute endgültig nichts mehr geht, beschlossen wir so weit wie möglich Richtung Taxenbach zu fahren, um uns dort ein Zimmer zu nehmen. Wir fuhren nach St. Veit, und haben uns beim Metzgerwirt einquartiert. Nun ist es Gewissheit, wir kommen heute nicht mehr nach Hause. Wir informierten unsere Familien und unsere Arbeitgeber wie unsere Situation ist, und dass wir am Montag

nicht zur Arbeit erscheinen können. Beim gemeinsamen Abendessen entspannten wir uns etwas, wir erkannten die Situation, dass es jetzt so ist, wir sind ausgesperrt. Im Fernsehen sahen wir nun was wirklich los war, es waren deprimierende Berichte aus dem Pinzgau. Am nächsten Morgen waren die Nachrichten nicht besser, und es war wieder ein Tag mit Nichtstun und abwarten geplant. Um 13:00 Uhr saßen wir in einem Cafe und hörten die Nachrichten dass eventuell um 18:30 die Straßensperre Taxenbach für eine Stunde aufgehoben wird. Wir fuhren nach Taxenbach. Wir bekamen nun von Freunden die Nachricht, dass wir die Sperre umgehen könnten. Also haben wir unsere Autos in Taxenbach abgestellt und sind zu Fuß weiter. Wir gingen entlang eines Radweges, dann über einen kleinen Steg über die Salzach, dann weiter bis zur Straßensperre Högmoos. Ein langer Fußmarsch, aber es war dann ein so befreiendes Gefühl als wir endlich die Straßensperre in Högmoos erreicht haben. In Högmoos wurden wir abgeholt, und um 16:00 waren wir wieder zu Hause. Wir waren Alle sehr froh und glücklich endlich wieder zu Hause zu sein.



★★★★
DERKAPRUNERHOF
ALPINES LEBENSGEFÜHL



Burgspectaculum

Jeden Dienstag von
9. Juli bis 27. August 2013

Im Juli und August wird dienstags das Rad der Zeit zurückgedreht. Die „Mittelalterfreunde zu Caprun“ zeigen in der aus dem 11. Jahrhundert stammenden Burg Kaprun verschiedene Szenen aus dieser Zeit. Insgesamt zwanzig Mitwirkende präsentieren mittelalterlichen Tanz, Fanfarenklänge und den Alltag im

Dorf und bei Hof. Darunter der Hofnarr, der durch die einzelnen Szenen führt. Es wird gesungen, gespielt, gestritten und geliebt...

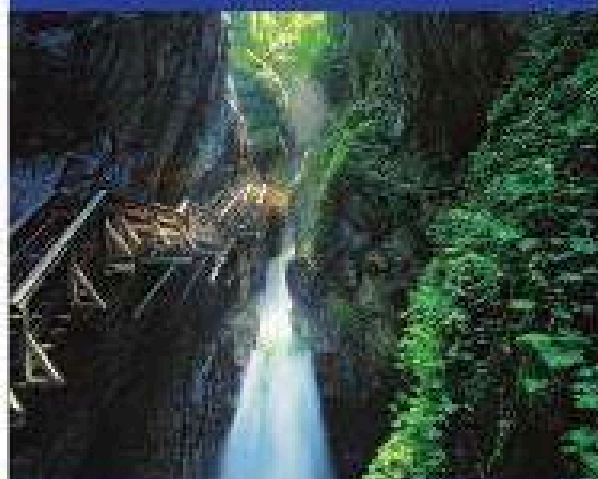


INFORMIERT

Sagenhafte Nacht des Wassers!

01.07. - 26.08.2013
Jeden Montag
um 20:15 Uhr

Unvergesslicher Fackel-Spaziergang durch die Sigmund-Thun Klamm. Anschließend Lagerfeuer-Romantik!



Treffpunkt: Kassa
Sigmund-Thun Klamm
Preise: inklusive Fackel und
Ofenkartoffeln

Erwachsene	€ 7,-
Kinder und Jugend (7-15 Jahre)	€ 3,-
Kinder (bis 6 Jahre)	FREI

ELEKTRO LACKNER GmbH



5710 Kaprun

Schiedstr. 23

06547/7306 Fax: 06547/7306 - 6

email: elektro-lackner@kaprun.at



Wir wünschen Euch
eine unfallfreie Fahrt
in diesem Jahr!

Johann Handl Stefan Wenger
Daniela Buchner



 **SALZBURGER**

Ihr  Landesversicherer

- Kfz-Anmeldung
- Schadenmeldungen
- Polizzenservice
- Angebote

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GeneralAgentur Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70
Telefon: +43 6547 20057
E-Mail: johann.handl@uniqua.at

JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA



Erste Hilfe Kurs für Kapruner Jugendliche

Zum ersten Mal wurde am 29. Juni 2013 ein Erste Hilfe Kurs für unsere Jugend von Domenik und mir organisiert.

21 Kinder und Jugendliche meldeten sich an, dafür schon mal ein großes Danke. Ein weiterer großer Dank gilt dem Amtsleiter Christian Karlsböck, der uns den nicht alltäglichen Kursort, den großen Sitzungssaal der Gemeinde Kaprun, für den ganzen Tag zur Verfügung stellte. Durch die positiven Rückmeldungen der Kinder aber auch der Eltern wird es auch im nächsten Jahr wieder einen „Erste Hilfe Kurs“ geben. Die Organisation von

einem Ersten Hilfe Kurs lag uns schon länger am Herzen, denn egal ob man Teilnehmer im Straßenverkehr ist oder andere Freizeitaktivitäten ausübt, ein Erste Hilfe Kurs ist immer sehr hilfreich, denn man weiß nie was passiert.

Zum Schluss möchten wir uns noch recht herzlich bei unserem Bürgermeister Manfred Gaßner, Ulli Punz und dem Seniorenhaus für die Jause bedanken.

And last but not least möchten wir uns noch bei Carina Foidl für die Unterstützung bei der Organisation recht herzlich bedanken.

JBA Alex Göd



Misha Hollaus

Obfrau des Ausschusses für Jugend und Bildung der Gemeinde Kaprun

Für die Organisation des kostenlosen „Erste Hilfe-Kurs“ für Kapruner Jugendliche möchte ich mich sehr herzlich bei den Jugendbeauftragten Domenik David und Alexandra Göd bedanken.

Die Gemeinde Kaprun, bzw. der Ausschuss für Jugend und Bildung, übernahm die vollen Kosten dieses ganztägigen Kurses für Jugendliche ab 14 Jahren mit Hauptwohnsitz Kaprun. Der „Erste Hilfe Kurs“ wurde von RettungssanitäterInnen des ÖRK Zell am See durchgeführt und bestand auch aus sehr interessanten praktischen Übungen. Aufgrund des großen Interesses wird der Kurs im Frühjahr 2014 wiederholt werden und wiederum von der Gemeinde Kaprun unterstützt.

Wichtig ist, dass im Ernstfall die Jugendlichen Verantwortung und Zivilcourage aufbringen, Verletzten zu helfen. Wegschauen ist unterlassene Hilfeleistung! Grundkenntnisse kann Menschenleben retten. Eine angenehme Begleitscheinung für diesen „Erste Hilfe Kurs“: die Teilnahmebestätigung wird bei der Führerscheinprüfung anerkannt.

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Maria

0664 / 53 18 296

Misha

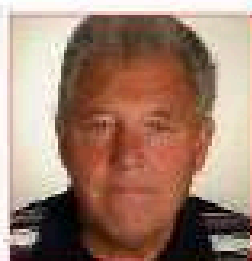
0676 / 56 53 012

Telefonisch jederzeit
erreichbar!

MMS

KOSTENLOS

ZUHÖREN
DASEIN
BEGLEITEN
UNTERSTÜTZEN



Martin Pichler
Obmann
der PVÖ Kaprun

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH

BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

„Sommerhucka“ des Pensionistenverbandes

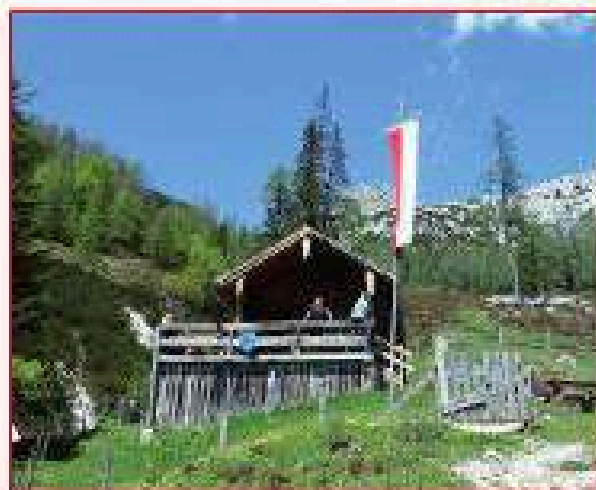
Viele gut gelaunte Besucher konnte der Obmann, in der Reiteralm zu einem gemütlichen Nachmittags- Hucka begrüßen. Für den Großteil war es der erste Besuch in der Baumbar und einige der Gäste inspizierten natürlich auch die von uns nicht benützten Räumlichkeiten der gastlichen Stätte!

Angi Reiter mit ihrem Team hatte gut aufgeköcht und junge Musikanter engagiert, welche ihr Können zeigten. Sie begeisterten mit ihrer natürlich vorgetragenen und auf unsere Generation angepassten Musik. So wurde es bald „heimelig“ und manch netter Plausch wurde abgewickelt. Zur Freude aller schaute auch noch Bgm. Manfred Gaßner auf einen „Sprung“ vorbei, um sich einen Überblick über das

„Treiben“ seiner älteren Mitbürger zu verschaffen.

Abschließend ist zu vermerken, dass es ein netter Nachmittag war, der es Wert ist, im kommenden Jahr wieder abgehalten zu werden.

Martin Pichler



Frühlings- wanderung

Bei herrlichem Wetter führen unsere „Pensionisten- Wanderer“ nach Saalfelden Wiesersberg, zu einer Wanderung zur uralten Lettlkaserhütte.

Die kleine Hütte liegt auf der Südseite der Leoganger Steinberge auf 1441m Höhe und bietet für ca. 15 Personen Platz für Rast und Stärkung.

Diese Möglichkeit wurde natürlich incl. der schönen Rundblicke in die Natur und zur Passauer-Hütte, von unseren „Bergfexen“ entsprechend genutzt.

Martin Pichler

Agentur Haslinger Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471

Allianz



„Die Wünsche unserer Kunden,
sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** ihre
FIXKOSTEN
versichert?

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit
auch gerne nach Vereinbarung

BURGFÜHRUNG
OPENING CASTLE KAPRUN

jeden Montag um 16.00 Uhr

Eintritt Erwachsene € 4,00 / Kinder frei

Mehr Informationen unter: www.burg-kaprun.at



Muttertag im Seniorentreff



Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, wurde von der „Stüberlwirtin“ Greti und ihrem Team, wieder eine gemütliche Muttertagsfeier organisiert.

Zu Klängen der „Rentnermusik“ wurde das Tanzbein geschwungen und unsere Mütter unterhielten sich hervorragend.

Nachdem auch der Herr Bürgermeister Manfred Gaßner auf einen kurzen Drink vorbei kam und Grußworte an die Anwesenden richtete, konnte man sich am vorbereiteten Buffet stärken und hatte die nötige Grundlage, um einige vergnügliche Stunden zu verbringen.

Unser Dank gilt den Organisatoren sowie der Gemeinde für die Durchführung.

Martin Pichler

Vatertagsfeier im Seniorentreff



Um die Väter nicht zu benachteiligen, organisierte unsere „Seniorentreffwirtin“ Greti mit ihrem Team, eine eigene Vatertagsfeier. Die beiden Musikanten Peter und Ferdl, auch Väter bzw. Großväter, liefen dabei zur Höchstform auf und unterhielten die Besucher prächtig. Ihren Teil dazu trugen aber auch die Mütter bei, ohne deren Anwesenheit wohl nur Stammtischatmosphäre geherrscht hätte.

So war es ein schöner, gemeinsamer, verlängerter Nachmittag.

Martin Pichler



Silber für Kapruner Damen



Mit einem hervorragenden 2. Platz, kamen unsere PV-Damen nach hart umkämpften Spielen Ende April von der PV-Bezirksmeisterschaft aus Hollersbach zurück.

Unter der Führung der Moarinerin Franzi Voithofer hatten sie auch das nötige Glück und Können und haben nun die Berechtigung, an den PV-Landesmeisterschaften in St. Johann teilzunehmen. Dabei werden wir ihnen sicher die „Daumen halten“.

Nicht so gut lief es bei unserer Herrenmannschaft. Sie konnten den Grunddurchgang in Mittersill als Sieger in ihrer Gruppe beenden. Beim folgenden Finale in Hollersbach, ging es dann nicht mehr nach Wunsch. Konnten die ersten Spiele noch gewonnen werden, so fehlte plötzlich das notwendige Glück und es lief überhaupt nichts mehr. Schlussendlich musste man sich mit dem 6. Platz zufrieden geben. Insgesamt für beide Mannschaften aber eine Gelegenheit, sportliche Senioren aus anderen Gemeinden kennen zu lernen und einige kameradschaftliche Stunden zu verbringen.



BE ACTIVE

INTERSPORT BRÜNDL

KAPRUN • KITZSTEINHORN

Nikolaus-Gassner-Straße 4
5710 Kaprun
T +43.8547.8388
F +43.8547.8388-31
office@bruendl.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von
09:00 – 12:30 sowie 14:30 – 18:00
Samstag von 08:00 – 18:00 Uhr

BRÜNDL STORY - DER FILM AB SOFORT AUF WWW.BRUENDL.AT

Frühlingsfahrt mit unfreiwilliger Besichtigung der Hochwasserschäden!



Obwohl wir unsere bereits vor langer Zeit geplante und fixierte Frühlingsfahrt zum Holzknechtmuseum in Ruhpolding wegen der Überschwemmungskatastrophe im Pinzgau, Bayern und Tirol, kurzfristig um 2 Tage verschieben mussten, konnten wir die Tagesfahrt mit voll besetztem Reisebus antreten.

Wir hatten trotz der laufenden Katastrophenmeldungen aus der Gegend von Kössen bis Wien und darüber hinaus, gute Laune mitgebracht, wurden aber beim Anblick

der Überschwemmungsgebiete immer wieder ernst und nachdenklich. Im kleinen, aber liebevoll gestalteten Freilichtmuseum konnten wir uns über die Arbeits- und Lebensweise der Holzknechte informieren und es uns im Freigelände bei herrlichem Wetter gemütlich machen.

Das Mittagessen, aber auch die Landschaft auf der Winkelmoosalm stellte wohl alle Teilnehmer zufrieden und Peter mit Hermann spielten uns einige Stücke zur Unterhaltung auf.

Über Erpfendorf steuerten wir unser nächstes Ziel, die Winkelmoosalm im Pletzergraben von Fieber-

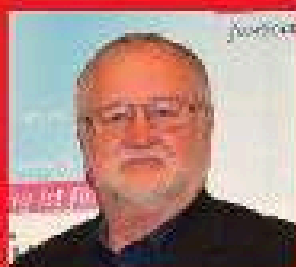
brunn an. Unser Fahrer Wolfgang, steuerte den Bus souverän über den schmalen und teilweise steilen Bergweg zur uralten Alm.

Dort wurden wir wieder gut mit Kaffee, Kuchen und Diversen versorgt. Bei den Klängen der nur aus unseren Mitgliedern bestehenden Tanzmusik, eine Besetzung die für einen Verein unserer Art wohl einmalig ist, verging die Zeit zu rasch. Wir aber mussten aufbrechen und kehrten zufrieden über den erlebten Tag, in unseren Heimatort Kaprun zurück.

Martin Pichler

KLARTEXT

Vorher dagegen, in Wahlzeiten dafür, dass ist die ÖVP.



Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

Tisch, und es kamen erstaunliche Ergebnisse heraus. Die ÖVP forderte „Keine Enteignung bei Pflege“ und forderte die Anhebung des Schonvermögens. Als die damals amtierende Landesrätin Erika Scharer das Schonvermögen auf 10.000 Euro anheben wollte stimmte die ÖVP dagegen, die FPÖ und die ÖVP waren dagegen als die Spitäler im Pinzgau sich zusammenschlossen, die Gynäkologie nach Zell am See verleg-

te und eine Geriatrie Abteilung in Mittersill eröffnet wurde. Jetzt stehen genau diese Maßnahmen in ihren Programmen. Die damalige Landesrätin wurde mit Spott und Hohn überschüttet. Jetzt fordern sie „Kleine Spitäler absichern“.

Ein eigenartiges Verhalten wenn man weiß mit welcher Vehemenz die von der ÖVP initiierten Bürgerinitiativen gegen die Landesrätin vorgegangen sind. Ich könnte noch viele Beispiele anführen, mir genügen diese zwei, weil ich genau diese Maßnahmen genau kenne, und weiß wie sich Frau Scharer um diese Lösung bemüht hat die heute von allen als Vorbildlich gelobt wird. Niemand hätte die Parteien im Salzburger Landtag damals daran gehindert wenn sie diese Vorschläge mit beschlossen hätten.



RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



DRINKS & DINNER
Tel.: 0664/4091349
ab 17:00 Uhr

**SALZBURGER
LANDESTHEATER**

SALZBURG STATE THEATRE



Voraussichtlicher Spielplan Landestheater 2013/14 ABO III Ring 6

La Cage aux Folles

Mi, 16.10.2013

Musical von Jerry Herman

Faust II

Mi, 13.11.2013

Schauspiel von Goethe

Caveman

Mi, 18.12.2013

Schauspiel von Rob Becker

Die Pest (Uraufführung)

Mi, 29.01.2014

Schauspiel von Albert Camus

Die Dreigroschenoper

Mi, 26.03.2014

Schauspiel von Bertold
Brecht

Eugen Onegin

Mi, 16.04.2014

Oper von Tschaikowsky

Emilie

Mi, 28.05.2014

Oper von Kaja Saariaho

Schwanensee

Mi, 11.06.2014

Ballett von Tschaikowsky

Interessierte bitte bei
Maria Wartner
(0699-10250240)
melden!



Erleben Sie ganz oben am Kitzsteinhorn die Faszination, Energie und Erhabenheit der hochalpinen Natur. Direkt am Nationalpark Hohe Tauern gelegen, eröffnet Ihnen die Gipfelwelt 3000 grandiose Einblicke und Ausblicke.

■ **Panorama Plattform „Top of Salzburg“**
Salzburgs höchstgelegene Panorama Plattform inmitten der höchsten Berge Österreichs.

■ **Nationalpark Gallery**
Spannende Infostationen mystisch im Berginneren und eindrucksvolle Panorama-Plattform.

■ **ICE ARENA**
Prickelndes Schneegefühl auch im Sommer! Rutschbahnen, Schneestrand und vieles mehr.

■ **Faszination Gipfelwelt 3000**
Ab 18.05. bis 15.09. täglich kostenlos geführte Infotour mit einem Nationalpark Ranger.

Gletscherbahnen Kaprun AG
Wilhelm Finkas Straße 2d, 5710 Kaprun, AUSTRIA
T +43 (0)6547 8700, F +43 (0)6547 7614,
office@kitzsteinhorn.at, www.kitzsteinhorn.at

Schlosserei Sondermaschinenbau Flatscher

Sonnstraße 3, Kaprun Tel: 0664 5279670

Normstahl

ENTREMATIC

Industrietore -
Garagentore

SKF

Lager und
Antriebs Elemente

SUPERNOVA

AluPortale und
Brandschutzelemente
Kunststoff- Alu-Fenster

Veranstaltungen in Kaprun



Juli 2013

Di, 16.07.2013

Burgspectaculum ab 20.00 Uhr
(jeden Dienstag bis 27.08.2013 -
entfällt am DI 23.7)

Do, 18.07.2013

Musikkapelle – Sommerkonzert
Musikpavillon 20.30 Uhr (jeden
Do bis 5.9.2013)

Fr, 19.07. bis So, 21.07.2013

Maiskogel Betriebs AG – Int.
Grasski Weltcup

Sa, 20.07. und So, 21.07.2013

Burgverein Kaprun – Burgfest

August 2013

Fr, 02.08. bis So, 04.08.2013

American Sale mit Bücherfloh-
markt

So, 11.08.2013

Tobi-Turbi Kinderfest Mooserbo-
den

Fr, 16.08. und Sa, 17.08.2013

Bike Infection und Trachtendorf-
fest

So, 18.08.2013

„Gipfelklänge Kitzsteinhorn“ mit
Musikkapelle und Alphorngruppen

Do, 29.08. bis So, 01.09.2013

Flying Fox Erlebnis Mooserboden

September 2013

So, 01.09.2013

Int. Triathlon Ironman 70.3

Do, 05.09. bis Sa, 07.09.2013

Int. Großglockner Grand Prix Zell
am See-Kaprun (Oldtimer)

Do, 05.09. bis So, 08.09.2013

Flying Fox Erlebnis Mooserboden

Sa, 07.09. und So, 08.09.2013

Kinder- und Familienfest beim
Maisflitzer

So, 08.09.2013

Bauernherbstfest – Salzburger
Platz ab 11.00 Uhr

Mo, 09.09. bis So, 15.09.2013

Käse- und Knödelfestival

Sa, 14.09.2013

Berggottesdienst – Talschluss
Mooserboden

So, 29.09.2013

Burg Kaprun – Tag des offenen
Burgtors 10.00 bis 16.00 Uhr
freier Eintritt

So, 29.09.2013

Nationalratswahlen

Mehr Veranstaltungen unter:
www.kaprun.at

Leonhartsberger

GROSSKÜCHENTECHNIK

A-5671 • Bruck/Glstr. • Tel.: +43(0)6545 6078 • Fax: +43(0)6545 7243
E-Mail: info@grosskuechentechnik.at • www.grosskuechentechnik.at



A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung
(Mietrecht, Erbrecht, Ehe-
recht, Schadenersatz.)

jeden ersten Samstag im Mo-
nat von 9.00 bis 12.00 Uhr
Bezirksssekretariat der SPÖ-
Pinzgau (Kreuzgasse 16, 5700
Zell am See)

Um telefonische Terminver-
einbarung wird gebeten unter:
0662/424500-700

**Beratung zu
Pensionsfragen**

Kontaktperson:
Herbert Zingerle

Pensionistenverband Pinzgau
0662/424500-701



Peter Lederer

Gemeindevertreter

Zell am See-Kaprun setzt mit Bike Four Peaks neue Impulse als Mountainbike-Region

1.000 Teilnehmer kämpften sich beim Radrennen durch die Alpen.

Am 7. und 8. Juni 2013 setzte die Region Zell am See-Kaprun wieder ein Zeichen in der Mountainbike-Szene, das anspruchsvolle Bike Four Peaks-Rennen machte in der dritten Etappe Halt in Kaprun. Erfahrung durch zehn Jahre Mountainbike-Weltcup: Zell am See-Kaprun feierte beim Vier-Etappen-Wettkampf Premiere und präsentierte sich somit als attraktive Bike-Destination. Gesamtstrecke ca. 300 Kilometern und über 9.000 Höhenmetern an vier Tagen. Die abwechslungsreiche Strecke des Wettbewerbs verläuft von Ruhpolding in Deutschland über Kaprun bis nach Neukirchen am Großvenediger. Darunter waren zahlreiche internationale Top-Fahrer.

GV Peter Lederer



Sportkegler Kaprun Landesmeister und Aufsteiger



Der Sportverein Verbund Hydro Power (SV-VHP) Kaprun holte sich heuer erneut nach 2010 wieder den Salzburger Landesmeistertitel im Sportkegeln.

Mit insgesamt 15 Siegen und einem Unentschieden in 18 Spielen konnten sie sich mit einem Vorsprung von 3 Punkten bereits im vorletzten Spiel den Titel sichern.

Beim Qualifikationsspiel, das am 8. Juni im ULSZ Rif ausgetragen wurde, schaffte die Mannschaft des SV-VHP Kaprun hinter Dornbirn Platz zwei und damit erstmals den Aufstieg in die Bundesliga West.

August Breitfuß

Das 11. Bocciaturnier der Deperados Kaprun ging am 29.06., mit 36 Mannschaften, unfallfrei über die Bühne. Den Sieg konnten sich diesmal die Quietschboys und Sie einheimsen.

Gemäß der Tradition wurde der Reinerlös der Tombola wieder an bedürftige Familien gespendet (dieses Jahr an die Familie in Taxenbach, wo der Ehemann und Vater beim Hochwasser ums Leben gekommen ist).

WWW.BURG-KAPRUN.AT

DAS BURGFEST FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT!

BURGFEST KAPRUN

20. + 21. Juli 2013

11.00 UHR AN BEIDEN TAGEN GROSSER
AUFMARSCH VON ORTSMITTE ZUR BURG.

ÜBER 500 MITWIRKENDE



**Mittelalter- und Handwerksmarkt
und großes Kinderprogramm**
mit Kinderturnier, Gaukler, Musikas, Ponyreiten
und großer Zeltstadt vor der Burg Kaprun

**Spektakuläres Freikampfturnier
„Die Herausforderung“**
Das Freikampfturnier in Kaprun
geht in die achte Runde!

SAMSTAG, 21. JULI 2013 / Beginn 19.30 Uhr
Abendspectaculum im Burghof
Irish Folk Speed Konzert im Rittersaal
mit **PADDY MURPHY**

**RITTER
KÄMPFE
KINDERTURNIER
ABENDKONZERT
FEUERSHOW
MUSIK
MARKT
LAGER**

Mehr Informationen zum Burgfest unter
www.burg-kaprun.at

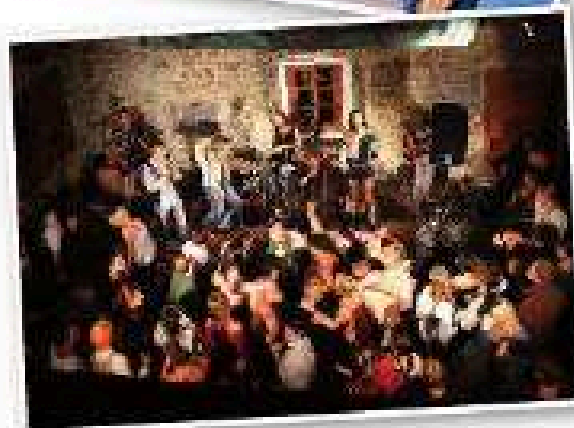
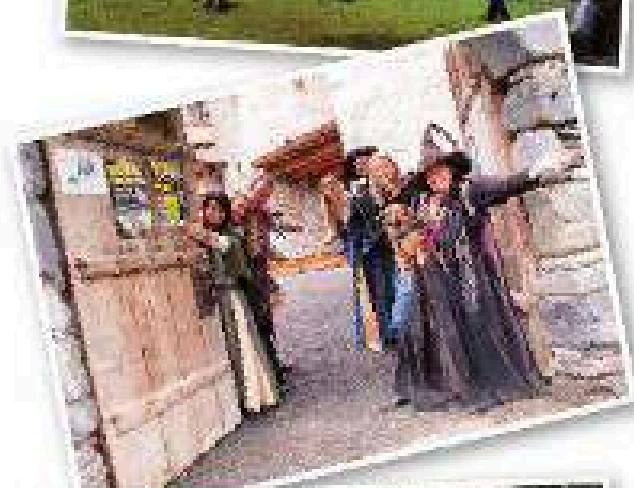
  

BASE CAMP
CLIMB- & SNOWBOARDING

SPORT 2000 **Glaser** **SPORT 2000**

SPORT - SCHUHE - MODE
Genießen Sie bei uns die kompetente
Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 08547/8392 : Tennisplätze 7211
info@sportglaser.at
www.sportglaser.at



Burgfest Kaprun

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juli 2013



Spektakulären Zeitreise ins Mittelalter

Der Burgverein Kaprun lädt auch heuer wieder zum Burgfest, das längst hohes Renommee bei allen Mittelalterfreunden aus Nah und Fern genießt. Über 4.000 Besucher erlebten beim letzten Burgfest hautnah den Alltag, wie er vor mehreren hundert Jahren das Dasein von Ritterschaften und Adelsgeschlechtern prägte.

Das vielseitige Tages- und Abendprogramm mit über 400 Mitwirkenden bietet dem Besucher Allerley in und um die Burg Kaprun. Auch in diesem Jahr werden zahlreiche Händler und Handwerker am Mittelaltermarkt erwartet, die keinen Wunsch mehr offen lassen. Auf der neuen Kinderwiese sorgt ein besonderes vielseitiges Kinderangebot an Spielen und Aktivitäten für Abwechslung bei den kleinen Besuchern.

Das achte Freikampfturnier zu Caprun steht ganz im Zeichen der

„Herausforderung“ im mittelalterlichen Schwertkampf „Mann gegen Mann“ nach dem Codex Caprunensis.

Wer das mittelalterliche Leben genauer betrachten möchte, ist bei den Zeltlagern vor der Burg herzlich willkommen.

Samstagabend Specaculum & Irish Folk Konzert

Zum Specaculum des Samstagabends laden wir gesondert ab 19.30 Uhr in den Burghof.

Stimmungsvoll wird das Abendprogramm von der Mittelalterband „AMICT“ eingeleitet. Die anschließenden Galakämpfe im Rahmen des Freikampfturniers werden das Publikum sicher begeistern. Mit Einbruch der Dämmerung präsentiert sich nicht nur die Burg im mystischen Licht, sondern auch die sensationelle Feuershow der Fireflyer taucht den Burghof in einen Hexenkessel, bevor es zum Abendkonzert in den Rittersaal geht.

Musikalischer Höhepunkt

Alle Liebhaber der Irish Musik werden mit PADDY MURPHY voll auf ihre Kosten kommen.

Paddy Murphys begeisterte Spielfreude sorgt für garantiert ausgelassene Pub-Stimmung und wird die Burgmauern wieder zum Beben bringen.

Wer hier noch sitzen bleibt, ist selber schuld.

Straßensperre betreffend Burgfest

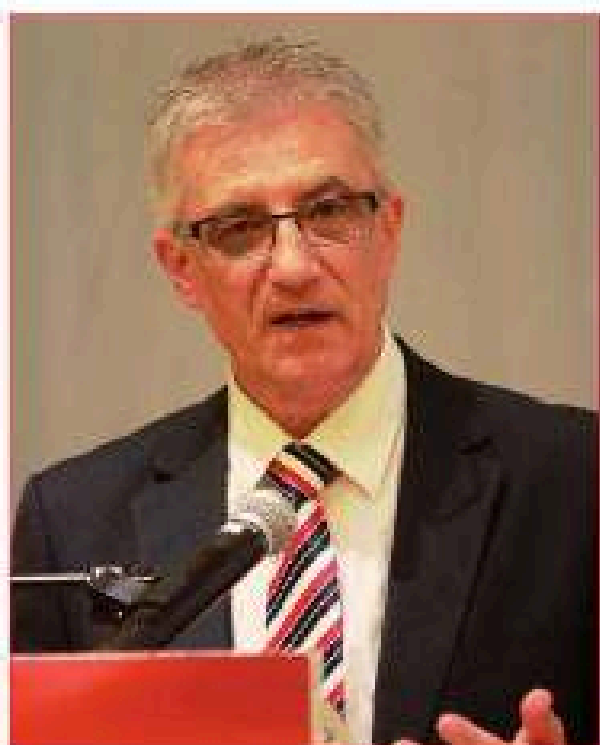
„Alte Kapruner Straße / zwischen Bärenreith-Brücke und „Busumkehrplatz“ vor der Burg absolut GESPERRT
Freitag, 19. Juli 2013, ab 8.00 Uhr bis Sonntag, 21. Juli 2013, bis ca. 21.00 Uhr

- Zufahrt von Salzachbrücke bis Gut Edelweiß und Haus Scheiber „Muhlechen“ möglich. Umkehrmöglichkeit bei Einfahrt Gut Edelweiß oder bereits vor der Salzachbrücke.
- Zufahrt von Ortsmitte Kaprun bis Sportpension Trauner möglich. (Keine Parkmöglichkeiten)
- Shuttlebus von Baumbar Parkplatz „Kapruner Taxi“ bis Burg und retour - pro Fahrt/Person € 2,00

Mehr zu Programm und
Eintrittspreise auf:

www.burg-kaprun.at

Steidl als Klubvorsitzender bestätigt



Der Erneuerungsprozess der Salzburger SPÖ schreitet weiter voran. Beim Landesparteirat der Salzburger SPÖ wurde der geschäftsführende SPÖ-Vorsitzende Walter Steidl mit 99% der abgegeben Stimmen als Klubvorsitzender und Oppositionsführer in einer geheimen Abstimmung gewählt. Bereits am Nachmittag wählte ihn der SPÖ-Landtagsklub einstimmig zu seinem Vorsitzenden. In einer ersten Kritik am Regierungsprogramm warnte Steidl vor einem massiven Privatisierungsprogramm.

In seinem Referat vor den Delegierten kündigte Steidl an, dass die SPÖ die Oppositionsrolle mit Selbstbewusstsein ausüben werde. „Die Opposition ist Teil einer gelebten Demokratie“, so Steidl. Er selbst sieht sich als Oppositionsführer auf Augenhöhe mit dem zukünftigen Landeshauptmann. Alles in allem strebt Steidl keine Fundamentalopposition, sondern eine konstruktive Oppositionsarbeit an. Steidl will die Arbeit der Regierung streng kontrollieren und bessere Vorschläge als die Regierung machen.

Privatisierungsprogramm der Regierung Haslauer

Kritik übte Steidl am Regierungsprogramm. Steidl sieht darin ein massives an der Schlüssel-Regierung orientiertes Privatisierungsprogramm. Ziel der Regierung Haslauer sei es „möglichst viele Steuereuros zu privatisieren“. Konkret sprach Steidl das Vorhaben an, bezahlte, geförderte Wohnungen zu verkaufen. „Das ist Gift für den Wohnungsmarkt und wird die Preise erheblich verteuern“, befürchtet Steidl.

Darüber hinaus rechnet Steidl mit einem Verkauf von Anteilen landeseigener Unternehmen, wie der Salzburg AG oder dem Airport. „Die Erfahrung dieser Privatisierungsprogramme zeigt: Eigentum des Bürgers wird verschleudert. Und wo viel Geld ist, steigt die Wahrscheinlichkeit von Korruption.“

3,8% für die Frauen

„Jeder hat eine Schmerzgrenze – nur die Grünen nicht“, resümiert Steidl das Verhandlungsergebnis

aus Sicht des kleinen Koalitionspartners. Besonders den Frauen hätte das ambitionslose Verhandeln von Astrid Rössler einen Bärendienst erwiesen.

Die beiden weiblichen Regierungsmitglieder Rössler und Martina Berthold verfügen über ein Budget von 91 Mio. Euro, das entspricht 3,8% des Gesamtbudgets. Demgegenüber steht die Männer-Riege der Regierung mit 2,34 Mrd. Euro bzw. 96,2% des Gesamtkuchens. Schlussfolgerung Steidls: „Salzburg wird in Zukunft von einer ÖVP-Alleinregierung regiert.“

Auffrischungskur für die SPÖ

Die SPÖ wiederum will Steidl nach der Wahlniederlage einer grundlegenden Auffrischungskur unterziehen. Sie solle wieder „stark, schlagkräftig und modern“ werden, so der geschäftsführende Vorsitzende.

In einem ersten Schritt will Steidl die SPÖ für Gruppen der Zivilgesellschaft öffnen und die Mitbestimmung von SympathisantInnen und Nicht-Mitgliedern ausweiten.

www.elto.at

💡 **Beratung** 💡 **Projektierung** 💡 **Installation**

ELTO

Peter
OBERHOLLENZER

➔

Elektrotechnik
GmbH.

HOTLINE
0676/841484400

5672 Fusch, Glocknerstr. Z 122
 5710 Kaprun, Schloßstraße 25
 ☎ 06547/7077 Fax: 06547/7077-4
 E-Mail: office@elto.at

💡 **TV-Sat-Anlagen** 💡 **Verkauf** 💡 **Service**

KandidatInnen der NRW kommen aus Kaprun

Am 29. September sind alle Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, einen neuen Nationalrat zu wählen.

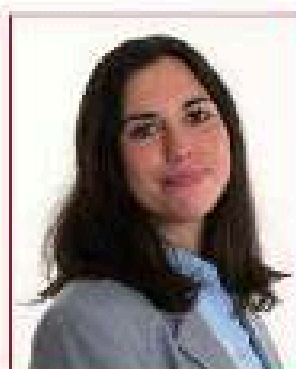
Wahlberechtigt sind alle österreichischen BürgerInnen, die ihr 16. Lebensjahr vollendet haben. Kaprun ist wieder in 3 Sprengel eingeteilt:

Sprengel I:	Gemeindeamt
Sprengel II:	Jugendgästehaus
Sprengel III:	Gemeindeamt I. Stock.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Weiters besteht die Möglichkeit der Vergabe von 2 Vorzugsstimmen (Eintragung des Namens auf der Ebene des Landwahlkreises, Ankreuzen des Kandidaten, der Kandidatin auf der Ebene des Regionalwahlkreises).

Der Salzburger Spitzenkandidat der SPÖ ist der Pinzgauer Walter Bacher. Für den Pinzgau kandidieren auch drei KaprunerInnen: Susanne Karlsböck, Geri Wiener und Carina Foidl. Im Folgenden stellen sich diese drei KandidatInnen vor.

Ihre SPÖ freut sich über jede Stimme bei der kommenden Nationalratswahl!



Name: **Susanne Karlsböck**

Alter: 31

Beruf: Ärztin

Themenschwerpunkte: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in der gesamten Region, Angebot von HausärztInnen ausbauen.



Name: **Geri Wiener**

Alter: 25

Beruf: HS- Lehrer

Themenschwerpunkte: Führerscheintheorie Bestandteil der schulischen Ausbildung, Erweiterung des Angebot der Lehrlingsaus- und Weiterbildung, einheitlicher Jugendschutz, neue Mittelschule.



Name: **Carina Foidl**

Alter: 30

Beruf: DGKS

Themenschwerpunkte: geschlechtergerechte Verteilung der Aufstiegsmöglichkeiten, Ausbau im Gesundheits- und Pflegesektor, Bereich der Integration.

ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082

elektro-schwarz@sbg.at

www.elektro-schwarz.info

5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822

Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at

Böden • Vorhänge
Tapeten • Sonnenschutz
Polsterung usw.

Raumausstatter
Josef Lager

Schulstraße 1 • 5751 Malshofen
Tel: 06545 / 68169
Mobil: 0654 / 1113270
Fax: 06542 / 68169-4
E-Mail: j.lager@speed.at

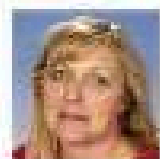


**Das Team der SPÖ Kaprun
ist immer für Dich da!**



Manfred Gaßner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at



Ulli Punz, Gemeinderätin

Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at



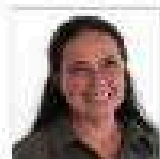
Hans Jäger, Gemeinderat

Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at



Helmut Kleon, Gemeinderat

Telefon: 0664 / 3937842 - E-Mail: hel.kleon@sbg.at



Misha Hollaus, Gemeindevertreterin

Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at



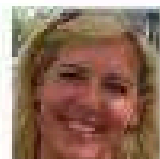
Peter Lederer, Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: baufhof@kaprun.at



Irene Remesperger, Gemeindevertreterin

Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at



Anja Zager, Gemeindevertreterin

Telefon: 0680 / 1329867 - E-Mail: anjazagar@kaprun.at



Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at



Alexander Zotter, Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at



Evelin Reiter, Gemeindevertreterin

Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at

**Für ein starkes
Kaprun mit Freude
und Leidenschaft**

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch
ONLINE verfügbar auf
unserer Website!

Wir sind auch
auf Facebook:

**[www.facebook.com/
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)**

